

Online-PRAXISWERKSTATT LEERSTAND GESTALTEN FÜR LEBENDIGE ORTE:

Neue Nutzungen durch gemeinschaftliches Wohnen in ländlichen Räumen

Dienstag, 2. Dezember 2025, 14:00 bis 16:30 Uhr

Von der Landkommune der 1970er-Jahre bis zum Seniorenwohnen im ehemaligen Schweinestall heute – gemeinsam in alten Gebäuden eine andere Form des Wohnens zu leben und dabei leerstehende, alte Gebäude umzunutzen und mit Leben zu füllen, ist nicht neu und mehr als ein wiederkehrender Trend. Denn ländliche Räume haben Platz für den Traum vom Leben auf dem Land, der sich eben nicht auf das Einfamilienhaus im Neubaugebiet bezieht. Und: Alte Bestandsgebäude bieten Raum für das Zusammenleben von vielen Menschen. Ihre Aktivierung trägt dabei zur Gestaltung lebendiger Dörfer und auch zum Erhalt von Strukturen bei – z. B. wenn in Wohnprojekten Angebote der Daseinsvorsorge entstehen.

In dieser Praxiswerkstatt greifen wir die besonderen Möglichkeiten auf, die in neuen Nutzungen und in der Schaffung von gemeinschaftlichem Wohnraum in ländlichen Räumen liegen. Mit dem gewohnten Grundsatz „Von Bestehendem lernen“ zeigen wir wertvolle Erkenntnisse und beispielhafte Erfahrungen, wie dies in der Umsetzung aussehen kann. Spannende Vorträge und Impulse gehen insbesondere folgenden Fragen nach:



Bildquelle: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Wie können alte Bestandsgebäude gefunden werden?
- Was treibt die Menschen hinter gemeinschaftlichen Wohnprojekten an?
- Welche Trägerschaften gibt es?
- Welche Funktionen außer Wohnen können darüber hinaus erfüllt werden?

Mit dieser Praxiswerkstatt der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. (ASG) führen wir die Online-Veranstaltungsreihe im Rahmen des BULEplus-Projektes „Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen“ fort.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, zu vernetzen und an der Diskussion zu beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Austausch mit Ihnen!



Programm

14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Oliver Klein, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

14:10 Uhr Einführung

Gemeinschaftlich Wohnen in ländlichen Räumen

Andrea Beerli, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter

14:50 Uhr Potenziale erkennen: Umnutzungsideen für den Leerstand. Einblicke aus der Beratungs- und Umsetzungspraxis

Melanie Schlüters, Referentin für Dienstleistungen und Ökonomie, Fachbereich 52, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

15:50 Uhr Beispiele aus der baulichen Praxis

Nachbarschaftliches Wohnen nach Umbau einer Scheune und des Ellerhauses

Thomas Bogie, Projekt der Bauleute und

Vermieter*innen Ehepaar Désirée und Thomas Bogie, Neuenhain

Neues Leben in einem denkmalgeschützten Gulfhof durch Generationenwohnen, solidarische Landwirtschaft und Tourismus

Tjarko Tjaden, Bauherr und Betreiber, Großefehn

Wie der Umbau eines ehemaligen Bauernhofs und der Aufbau einer Gemeinschaft gelungen ist

N.N., Wohnprojekt Raeume, Rettmer (Ortsteil von Lüneburg)

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Zu jedem Beitrag ist Zeit für Fragen und Diskussion vorgesehen.

Moderation: Andrea Moser, Dr. Oliver Klein, ASG

Hier geht's zur
kostenfreien

Anmeldung

Organisatorisches und Informationen

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigungsmail. Die Zugangsdaten werden ca. 2 Tage vor der Veranstaltung versendet.

Wir öffnen den Zoom-Raum ab 13:30 Uhr, sodass Sie sich einwählen, Ihren Technikcheck machen und sich bei technischen Problemen an uns wenden können.

Nach der Online-Veranstaltung bekommen Sie per Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Videoaufzeichnung und die unter dem Menüpunkt Dokumentation eingestellten Beiträge.

